

RS Vwgh 1970/6/24 0018/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.1970

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §47 Abs2 litb;

VwGG §51 Abs3;

VwGG §51 Abs5;

1. VwGG § 47 heute
2. VwGG § 47 gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
3. VwGG § 47 gültig von 01.01.2014 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 47 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. VwGG § 47 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 47 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 47 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

1. VwGG § 51 heute
2. VwGG § 51 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 51 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.2013

1. VwGG § 51 heute
2. VwGG § 51 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 51 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.2013

Rechtssatz

Ist eine Stelle (hier: "Schrottverband der österreichischen Stahl- und Eisenwerke GesmbH") im Vorverfahren als jene Stelle, der die angefochtene Erledigung zuzurechnen ist, diesem Verfahren als belangte Behörde beigezogen worden, kommt aber der VwGH schließlich zu dem Ergebnis, daß diese Erledigung kein Bescheid war, so kann der betreffenden Stelle weder in der Eigenschaft als Mitbeteiligte noch auch in der Eigenschaft einer belangten Behörde Aufwendersatz zugesprochen werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1970:1969000018.X02

Im RIS seit

25.04.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at